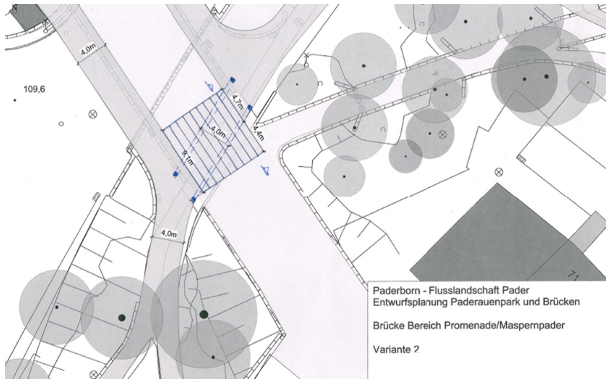
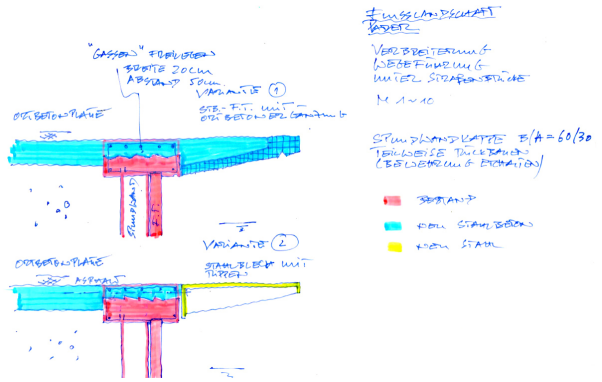
FLUSSLANDSCHAFT PADER

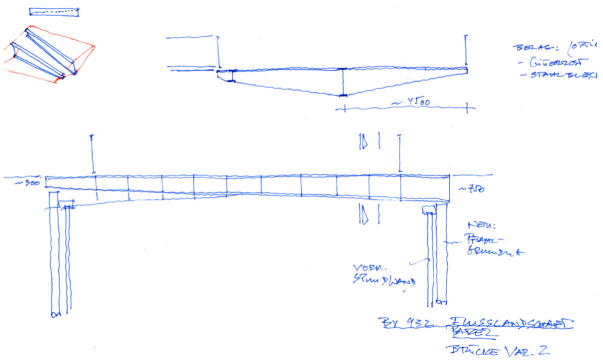
Flusslandschaft Pader
Ort: Paderborn, Nordrhein-Westfalen
Auftraggeber: Stadt Paderborn, Paderborn
Architekt: Lohaus + Carl Landschaftsarchitekten + Stadtplaner, Hannover
BGF: ca. 355 m² (Uferverbreiterung, Brücke, Auflager)
Leistungsumfang: LP 1 - 6
Planungszeitraum: 2015 - 2017
Fertigstellung: 2018
Bildmaterial: DREWES + SPETH

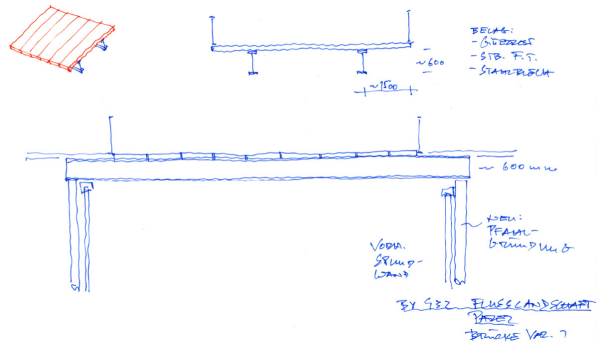


Eine vorhandene schmale Betonbrücke wird durch eine neue Querung ersetzt, um den Anforderungen des stark frequentierten Fahrradweges sowie der Funktion einer Aussichtsplattform zu entsprechen. Die anliegenden Uferwege unter der Bundesstraßenbrücke werden durch stählerne Kragplatten verbreitert. Die Brücke kragt quer zu ihrer Hauptspannrichtung zur Einmündung der Maspernpader hin aus. Diese Zusatzfunktion hat zu einer verschweißten Stahlblechkonstruktion geführt. Neben- und Hauptträger haben dem Grad ihrer Beanspruchung

FLUSSLANDSCHAFT PADER







entsprechende veränderliche Höhen, die sich jeweils zum freien Rand der Platte hin auf die Höhe des Schrammbords verjüngen. Zur Montage ist vorgesehen, die Brücke aus fünf vorgefertigten Elementen am Ort zu verschweißen. Die Widerlager werden auf Mikropfählen gegründet.